

# Ostereier und Osterbräuche

AG „Jung trifft Alt“ der Gesamtschule Erle im Altenheim

„Miteinander der Generationen“ ist das Motto der regelmäßigen Treffen zwischen der AG „Jung trifft Alt“ der Gesamtschule Erle und den Alten- und Pflegeheimen St. Josef und AWO Erle.

**ERLE.** Wöchentlich besuchen die Schüler der AG die Bewohner der beiden beteiligten Senioren- und Altenheime zu gemeinsamen Aktivitäten.

Der Höhepunkt der Oster Vorbereitungen ist natürlich das Eierfärben. Eier zu färben oder anzumalen ist ein schöner Osterbrauch für „Jung und Alt“, denn zu den Osterfeiertagen müssen die Eier bunt sein.

Auch im Senioren- und Altenheim der AWO-Erle bereitete man sich auf das Osterfest vor. Am letzten Unterrichtstag vor den Osterferien wurde das gemeinsame Ostereiermalen in Angriff genommen. Im Tagespflege- und Veranstaltungsraum herrschte buntes Treiben. Mit viel Liebe und Hingabe malten die Kinder, die zwischen elf und 14 Jahre alt sind, hundert Eier fantasievoll an. Es entstanden blaue Eier und rosafarbene Eier mit verschiedenen Motiven



Gemeinschaftlich bemalen Jung und Alt die Ostereier.

Foto: Privat

drauf. Dazwischen leuchteten ausgefallene Muster und selbstverständlich viele bunte Blumen.

„Nicht nur die Eier sind bunt, auch meine Hände“, lachte Chantal. Eine Bewohnerin schaute sich die Finger genauer an. „Wer schafft, bekommt auch dreckige Hände“, sagte sie augenzwinkernd und drückte ihr fest die Hände. Mit ihrer erfrischenden Art haben die Kinder einen guten Zugang zu den Senio-

ren. Während der Malereien erzählten die Senioren von alten Osterbräuchen. Gespannt hörten die Kinder den „Omas und Opas“ zu. Auch die Bewohner waren konzentriert bei der Sache. Wie am Fließband verzierten sie ein hart gekochtes Ei nach dem anderen.

Die Ostereierfärbeaktion gehörte zur Beschäftigungstherapie des AWO-Senioren-Hauses mit der AG „Jung trifft Alt“ der Gesamtschule Erle.

Bei dieser Tätigkeit trainieren die Senioren die Feinmotorik und das Gedächtnis. Die Anwesenheit der Kinder motivierte die Bewohner zum Mitmachen und brachte jede Menge Abwechslung in den Alltag.

Die Zeit verflieg wie im Flug. Mit dem Ergebnis waren alle sehr zufrieden. Alle bestaunten die ausgefallenen Motive. Zu letzt wurden die gemalten Ostereier an die Senioren des Hauses verteilt.